



Eco-Tipp März 2021

DIY-Osterdekoration

Es ist soweit: Der Frühling und mit einhergehend steht Ostern vor der Tür! Der Winter neigt sich dem Ende und für Viele ist Ostern nun die Zeit, um mit der kalten Jahreszeit abzuschließen und sich auf das Frühjahr einzustellen. Viele beginnen damit, Haus und Hof für die Osterfeiertage zu schmücken und vieles wird gebastelt. Dekorieren funktioniert aber durchaus auch ohne Unmengen von Plastikeiern oder künstlichem Ostergras. Die schönste Dekoration zu Ostern kommt aus der eigenen Bastelwerkstatt: Häschen aus Holzkugeln, upcyclen von Konservendosen oder Pompons aus Garnresten. Und das Beste ist: Diese Osterdekoration selber zu machen ist nicht schwer! Ob Osternest, Anhänger oder ein süßer Osterhase – folgende Anleitungen erklären, wie es geht!



Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg

www.b-tu.de/nachhaltigkeit

Verfasst von Meike Slacek

Holz-Osterhäschen

Man benötigt:

1 langes Stück Draht, 1 kleine & 1 große Holzkugel, Bohrer

Und so wird's gemacht:

1. Die Holzkugeln am besten komplett mittig durchbohren & so aufeinanderlegen, dass die Bohrlöcher verbunden sind.
2. Aus dem Draht Hasenohren so formen, dass es möglich ist, das Drahtende komplett durch beide Kugeln zu stecken.
3. Die Ohren "unten" mit den Drahtenden zusammen fixieren und oben in das Bohrloch der kleinen Holzkugel hineinstecken.
4. Das Drahtende der Hasenohren, das nun bei der großen Kugel heraus schauen sollte, unten verknoten oder Hasenfüßchen daraus formen.



Pompons aus Restgarn

Man benötigt:

Garnreste, Gabel, Schere

Und so wird's gemacht:

1. Das Garn so um eine Gabel wickeln, dass durch viele enge Schichten ein dicker Knäuel aus der Gabel entsteht.
2. Das Ende des Garns so fest wie möglich um das restliche Garn binden & an der gegenüberliegenden Seite durchschneiden.
3. Das aufgeschnittene Garn mit den Fingern zu einer kugelrunden Form frisieren.



Salzteig-Aufhänger

Man benötigt:

Salzteig (1 Tasse Natron, ½ Tasse Speisestärke, ¾ Tasse Wasser), 1 Ausstechform, Verzierungsmaterial (Gabel, Flaschenboden oder Ähnliches), Etwas Schnur, Zahnstocher oder Ähnliches, Backpapier oder eine andere Unterlage

Und so wird's gemacht:

1. Den weißen Salzteig herstellen ([hier](#) das Rezept dazu).
2. Den Teig auf einer glatten Unterlage ausrollen & Ei-Formen ausstechen (dabei kann auch ein runder Ausstecher in die passende Form gebogen werden oder auch andere Ausstechformen benutzt werden).
3. Mit dem Verzierungsmaterial schöne Muster in die Ei-Formen hineindrücken.
4. Mit Hilfe des Zahnstochers ein Loch zum Aufhängen in den Salzteig "bohren".
5. Fertige Eier auf einem Backpapier zum Trocknen auslegen & dafür 1-2x täglich wenden (dies kann 2-3 Tage dauern).
6. Die Schnur in die trockenen Eier fädeln und zuknoten.



Socken-Osterhäschen



Man benötigt:

Socke, Füllmaterial (Reis, feinen Kies oder Sand), 1 Band, Schere, Filzstift, Etwas Schnur

Und so wird's gemacht:

1. Vorsichtig das Füllmaterial bis etwa zur Ferse in die Socke füllen & grob mit der Hand die Proportionen des Körpers formen.
2. Mit der Schnur den oberen Teil der Socke abbinden, sodass Kopf & Ohren klar getrennt werden, festbinden & die Schnur-Enden abschneiden.
3. Den Hasenhals so formen, dass der Kopf kleiner als der Körper ist, mit der Schnur abbinden & mit dem Band eine Schleife um den Hals binden.
4. Den ungefüllten Teil der Socke, der von der Ferse weg geht, glattstreichen & in 2 Hälften für die Ohren schneiden.
5. Mit dem Filzstift ein Gesicht auf den oberen, gefüllten Teil malen.

Papier-Osternest

Man benötigt:

1 Stück dickes Papier in A4, Etwas Schnur, Stift, Schere, Grünes Papier

Und so wird's gemacht:

1. Mit dem Stift ein Quadrat (etwa 4,5cm Seitenlänge) in die Mitte des Stück Papiers zeichnen.
2. Die Hasen (etwa 10 cm groß) an jede Seite des Quadrats malen (hierzu kann man eine Vorlage ausschneiden, damit alle vier Hasen gleich aussehen).
3. Die aufgemalte Vorlage mit den vier Hasen aus dem Papier ausschneiden & die vier Hasen an der Kante zum Quadrat hochknicken.
4. Die Schnur um die Hasen herumlegen & festbinden.
5. Das grüne Papier in dünne Schnipsel schneiden & als Ostergras in das Nest legen.



Papier-Aufhänger

Man benötigt:

Altpapier (z.B. aus einem ausrangierten Buch), Etwas Schnur, Schere, Nähmaschine oder Nähadel

Und so wird's gemacht:

1. Mehrere Schichten des Altpapiers aufeinanderlegen & in der Hälfte falten.
2. Das gestapelte Papier zu einem Ei schneiden.
3. Mit dem Nähzeug (am einfachsten ist es mit einer Nähmaschine) im Knick entlang nähen.
4. Das untere Schnurende verknoten & kurz abschneiden.
5. Das obere Fadenende länger lassen und so verknoten, dass man das Ei daran aufhängen kann.



Bunte Dosen

Man benötigt:

1 leere Konservendose, Geschenkpapier, doppelseitiges Klebeband, Schleife oder Ähnliches

Und so wird's gemacht:

1. Die Höhe & den Umfang der Dose messen & das Papier dementsprechend zuschneiden.
2. Das Klebeband auf der Dose befestigen & das Papier festkleben.
3. Die Dose nach Geschmack weiter verzieren.
4. Dose beispielsweise mit Frühlingsblumen bepflanzen oder als Osternester verwenden (nach der Osterzeit eignen sich die Dosen auch als Aufbewahrungsboxen für andere Zwecke).



<https://www.br.de/radio/bayern1/bastelideen-ostern-100.html>

https://praxistipps.focus.de/warum-feiern-wir-ostern-einfach-erklart_97274

<https://uponmylife.de/3-nachhaltige-diy-deko-zero-waste-oster-dekoideen/>

<https://utopia.de/ratgeber/osterdeko-selber-machen-einfache-ideen-osternester-geschenkverpackungen/>

<https://utopia.de/galerien/osterhasen-selber-basteln/#2>

<https://utopia.st-basteln-3-einfache-ideen-fuer-osterbasteleien-mit-kindern/>